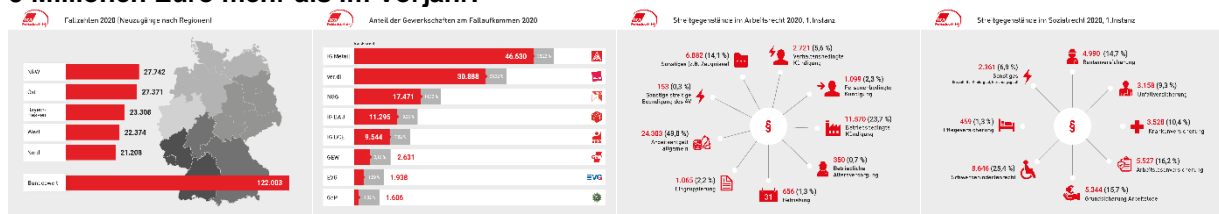


PRESSEMITTEILUNG

DGB Rechtsschutz erstreitet 262 Millionen Euro für Gewerkschaftsmitglieder

3. März 2021

Die DGB Rechtsschutz GmbH hat im Jahr 2020 etwa 262 Millionen Euro vor den Arbeits-, Sozial- und Verwaltungsgerichten für die Mitglieder der DGB Gewerkschaften erstritten. Das sind etwa 5 Millionen Euro mehr als im Vorjahr.



Für viele Beschäftigte hat sich es sich auch 2020 wieder gelohnt, Mitglied einer DGB Gewerkschaft zu sein: Die Rechtsschutz GmbH hat für sie im Jahr 2020 insgesamt 261.989.951,11 Euro erstritten. Die Rechtsvertretung vor den Arbeits-, Sozial- und Verwaltungsgerichten ist im bereits Gewerkschaftsbeitrag enthalten.

Mehr als 200 Millionen Euro allein im Arbeitsrecht

Das Arbeitsrecht machte mit 204.373.369,68 Euro den größten Anteil aus. Im Sozialrecht hat die Rechtsschutz GmbH 53.890.887,75 Euro an Leistungen der Sozialversicherungsträger für die Gewerkschaftsmitglieder herausgeholt.

Für Beamtinnen und Beamte hat die Rechtsschutz GmbH insgesamt 3.725.693,68 Euro gegenüber ihren Dienstherren bei den Verwaltungsgerichten erwirkt.

Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies ein Anstieg um fast 5.000.000 Euro. Das Fallaufkommen ist trotz Corona 2020 nur leicht zurückgegangen: Es sind insgesamt 122.003 neue Verfahren eingegangen und damit nur 3,7 Prozent weniger als 2019 (126.741).

Schwerpunkt Lohn, Kündigungen, Schwerbehinderung und Arbeitslosigkeit

Knapp die Hälfte der arbeitsrechtlichen Verfahren (49,8 Prozent) betrafen Streitigkeiten um Arbeitsentgelt. Insgesamt waren es 24.303 Verfahren. Weitere 16.199 Verfahren und damit ein Drittel betreffen die Beendigung des Arbeitsverhältnisses (23,7 Prozent betriebsbedingte Kündigungen, 5,6 Prozent verhaltensbedingte Kündigung, 2,3 Prozent personenbedingte Kündigung 1,3 Prozent Befristung und 0,3 Prozent „sonstige streitige Beendigungen“).

Im Sozialrecht macht das Schwerbehindertenrecht – wie in den Jahren zuvor – den größten Anteil aus (25,4 Prozent, 8.646 Verfahren). Auch die Streitigkeiten wegen Grundsicherung Arbeitsloser (5.344 Verfahren) und Arbeitslosenversicherung (5.527) haben einen erheblichen Anteil am Fallaufkommen.

46.630 Verfahren hat der DGB Rechtsschutz allein für die Mitglieder der IG Metall geführt. Das entspricht einem Anteil von 38,22 Prozent. An zweiter Stelle folgt ver.di mit 30.888 Verfahren, was einem Anteil von 25,32 Prozent entspricht.

Weitere Zahlen und Fakten finden Sie hier:

<https://www.dgbrechtsschutz.de/wir/publikationen/statistiken/>



Über uns:

Die DGB Rechtsschutz GmbH erbringt Rechtsberatung und Prozessvertretung für über sechs Millionen Gewerkschaftsmitglieder. Sie betreibt bundesweit 114 Büros, in denen etwa 690 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sind. Die Rechtsvertretung im Arbeits- Sozial- und Verwaltungsrecht erstreckt sich bis zu den obersten Bundesgerichten sowie dem EuGH und dem EGMR. Im Jahr 2020 konnte die DGB Rechtsschutz GmbH für die Mitglieder der DGB-Gewerkschaften etwa 262 Mio. Euro erstreiten.

DR. TILL BENDER

DGB Rechtsschutz GmbH

stellv. Pressesprecher, Rechtsschutzsekretär und Onlineredakteur

c/o Büro Bamberg, Friedrichstraße 13, 96047 Bamberg

till.bender@dgbrechtsschutz.de

Tel.: 0951 - 297560

Fax: 0951 – 2975620